

URL: <http://www.swp.de/3988538>

Autor: JULIA SCHWEIZER, 02.09.2016

## Eine echt runde Sache

**BIETIGHEIM-BISSINGEN:** Zum vierten Mal hat der ADFC zum 24-Stunden-Radeln zugunsten des Bietigheimer Tafelladens geladen. Die Spende wurde nun überreicht.



Albrecht Kurz und Martina Bausch (links) übergaben die Spende an Johannes Schockenhoff und Ursula Ludwig. Fotograf: Martin Kalb

Er war natürlich mit dem Fahrrad gekommen – und mit einem großen Scheck: 1250 Euro überreichte ADFC-Ortsgruppenchef Albrecht Kurz, zusammen mit Martina Bausch von Dürr, am Mittwoch den Betreibern des Tafelladens. Das Geld stammt aus der 24-Stunden-Radeln-Aktion des Fahrradclubs von Ende Juni. Damals hatten rund 100 Radler binnen 24 Stunden auf geführten, je einstündigen Touren, insgesamt 212 Runden gedreht. Jeder Teilnehmer spendete einen Euro je Runde, die Dürr AG zusätzlich je vier Euro, und sowohl der

ADFC als auch der Maschinen- und Anlagenbauer rundeten letztlich auf die 1250 Euro auf. Unterstützung gab es auch vom Verein Bietigheimer Apfelsaft, der für die Veranstaltung Schorle bereitstellte.

Es war bereits die vierte Auflage des 24-Stunden-Radelns zugunsten der Bietigheim-Bissinger Tafel, in der Menschen mit geringem Einkommen Lebensmittel günstig einkaufen können. Voriges Jahr war dann erstmals Dürr mit an Bord. „Wir mussten erst austesten, ob unsere Idee funktioniert. Doch nachdem die Aktion so gut ankam, haben wir uns entschieden, mit einer Firma zusammenzuarbeiten“, sagt Albrecht Kurz.

Und bei Dürr wurde nicht nur „kräftig die Werbetrommel gerührt“, sagt Sprecherin Martina Bausch, und unter anderem viele Plakate aufgehängt. Sondern es seien auch einige Kollegen mitgeradelt. Und trotzten mit den vielen anderen den nicht immer einfachen Wetterbedingungen, wie sich Kurz erinnert. Am Samstagmittag habe man Pech gehabt, es gab einen Regenschauer. Voriges Jahr lagen die Teilnehmer- und Rundenzahl deshalb höher, mit 125 und 260.

Doch der Tafel-Vorsitzende Johannes Schockenhoff ist mit jeder Summe zufrieden. Die aktuelle Spende wird verwendet, um das Defizit zu mindern, denn rund 60 Prozent muss der Trägerverein immer zuschießen. Deshalb freuen ihn auch kleinere Summen („Kleinvieh macht auch Mist“), die es zusammen auf 60 000 Euro pro Jahr bringen. Und noch etwas fehlt: weitere Ehrenamtliche, vor allem als Fahrer und Beifahrer. Interessenten können sich unter (07142) 778 58 95 bei Ladenleiterin Ingrid Brandl melden.

---

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm